

Meet and Read Experts – Literatur und Lehrvideos mit
Wissenschaftler*innen als intermediales Projekt.

Transkript zum Lehrvideo Gesundheitsbildung
von Prof. Dr. Renate Schramek

Inhalt

Gesundheitsbildung	2
Historische Einordnung	2
Wissenschaftstheoretische Einordnung	2
Stellenwert und Bedeutung im aktuellen Diskurs.....	3
Projektbeschreibung	3
Textvorschlag	4

Gesundheitsbildung

Was ist Gesundheitsbildung? Ist eine gute Frage. Ich habe mir den Begriff ja auch ausgesucht im Kontext der Pandemie, weil ich denke, dass wir uns damit einfach auch noch einmal auseinandersetzen sollten. Zunächst meint Gesundheitsbildung eine organisierte ... organisierte Bemühungen rund um Gesundheit, das heißt also Lern- und Bildungsprozesse, die irgendwie im Kontext von Gesundheitsthemen zu verorten sind. Einmal einen Wissenszuwachs und einen Erkenntniszuwachs vielleicht intendieren. Aber auf der Verhaltensebene, natürlich zielen wir ja auch auf Verhaltensänderungen bezogen auf die eigene Gesundheit oder einen gesunden Lebensstil, meint Gesundheitsbildung natürlich auch intentionale, geplante Lern- und Bildungsprozesse, die ein Kompetenzgewinn zur Gestaltung eines gesunden Lebensstils ... darauf abzielen. Und wenn wir davon ausgehen, dass ja nur bewusste Lernprozesse und Anregungen und Lebensbedingungen Einfluss nehmen, dann ist klar, dass das nicht nebenbei passieren kann, sondern tatsächlich gezielt erfolgen sollte.

Historische Einordnung

Die Gesundheitsbildung ist in Deutschland aus den Volkshochschulen stark gemacht worden. Also, in den 80er Jahren gab es eine Arbeitsgruppe in den Volkshochschulen, die sich mit dem Thema Gesundheit und mit Bildung rund um das Thema Gesundheit auseinandergesetzt haben und haben das in ihren Programmlinien zunehmend etabliert. Gleichzeitig war aber in anderen Entwicklungslinien eben auch deutlich erkennbar, dass Lernen und Bildung eine große Rolle spielen im Kontext von Gesundheit und gesundem Lebensverhalten oder Lebensstil. Und da kann man schon auch sehen, dass im Zuge der Ottawa Charta von der Weltgesundheitsorganisation dieser Begriff geprägt wurde. Aber in Deutschland ist das tatsächlich vornehmlich im Kontext der Volkshochschulbildung zu sehen und da zu verorten dann in der Erwachsenenbildung. Und das sieht man, wenn man die Programmanalysen der Volkshochschulen anschaut.

Wissenschaftstheoretische Einordnung

Das ist wirklich eine schwierige Frage. Da habe ich länger darüber nachgedacht. Grundsätzlich ist die Gesundheitsbildung ja eher einem Handlungsfeld verhaftet und so, nicht so nah an der Wissenschaftstheorie oder an der Bildungstheorie. Ich würde die Gesundheitsbildung in die Erwachsenenbildung einordnen und damit als Teil der Bildungswissenschaft betrachten. Aber da sie eben diesen großen Praxisbezug hat, würde ich sie eben auch auf der ... als ein Handlungsfeld

der Bildungswissenschaft verorten wollen. Und vielleicht ändert sich das noch mal, aber im Moment, würde ich sagen, ist die wissenschaftstheoretische Einordnung da auch gar nicht weiter im Blick und noch gar nicht abgeschlossen.

Stellenwert und Bedeutung im aktuellen Diskurs

Die Gesundheitsbildung ist vom Begriff her ja sehr ähnlich an die Gesundheitserziehung. Und in der Fachliteratur sind diese beiden Begriffe „Gesundheitsbildung“ und „Gesundheitserziehung“ gar nicht ganz trennscharf. Das heißt also sie werden teilweise synonym gebraucht oder man spricht von Gesundheitspädagogik, wenn man aber vielleicht auch Bildungsprozesse meint, die auf die Kompetenzerweiterung oder auf Verhaltensänderungen abzielen, und wenn man sich dann so die Fachdebatten anschaut, dann kann man selber auch oft gar nicht diese Begriffe trennscharf auseinanderhalten, weil sie eben, wenn man etwas zitiert oder etwas liest, ja, einfach Überschneidungsbereiche haben. Von daher ist die Frage, wie das im aktuellen Diskurs ist, schwierig zu beantworten.

Also, im internationalen Kontext ist es so, dass der Begriff der Gesundheitserziehung wirklich klar verbunden ist mit pädagogischen Interventionen auf der Verhaltensebene. Und das ist bei uns in Deutschland nicht ganz so durch durchhaltbar, wenn man sich die Fachdebatten anguckt. Wenn wir die Bildungswissenschaft angucken, dann sprechen wir häufig von der Gesundheitsbildung oder der Gesundheitserziehung in unserem aktuellen Kontext in schulischen Fragen. Also die Frage: Gibt es Gesundheit als Schulfach demnächst? Oder welche Rolle spielt Gesundheitsbildung einfach auch schon in jungen Jahren der allgemeinen Bildung, der Schulbildung? Oder welche Rolle sollte sie da spielen? Und wie wirkt sich genau so eine Art Gesundheitsbildung dann vielleicht im weiteren Lebensverlauf aus? Und da sehe ich so einige Debatten verortet im Moment.

Projektbeschreibung

Das ist schwierig, genau, weil explizite Forschungsprojekte, die aus bildungswissenschaftlicher Sicht sich mit Gesundheitsbildung befassen, die sind gar nicht so häufig. Weil, es ist ja ein interdisziplinäres Feld, das gerade auch durch die Gesundheitswissenschaften geprägt sind und sodass oft so dieser Zugang auch von gesundheitswissenschaftlicher Seite kommt. Ich habe aber mal gesucht und eine klassische Fragestellung könnte ich benennen, auch wenn das Forschungsprojekt nicht wirklich bildungswissenschaftlichen Ursprungs ist. Und zwar geht es da um die Erforschung von Merkmalen auf Produkten, zu beispielsweise dem

Ernährungskennzeichen oder zu dem Nährwertgehalt, und ob diese Kennzeichnungen auf den Verpackungen durch das objektive Verständnis zum Beispiel von Jugendlichen passend erfasst werden können und ob sie demnach auch ihr Verhalten oder ihr Kaufverhalten darauf passend abstimmen. Dieses Forschungsprojekt untersucht zwar vor einem gesundheitswissenschaftlichen Theorieverständnis das Verhalten oder Kaufentscheidungen, aber es hat ganz klar auch einen bildungswissenschaftlichen Ansatz, weil natürlich die Frage „Wie wirken Kennzeichnungen auf Lebensmitteln? Wie kann man das verstehen?“ auch etwas mit der Lesekompetenz beispielsweise oder dem kognitiven Einordnen zu tun haben.

Textvorschlag

Also einen Text zu Gesundheitsbildung würde ich einmal benennen wollen das Buch „Gesundheit und Bildung“ aus dem Jahr 2017 von der Annette Stroß, weil die sich mit Professionalisierungsfragen befasst. Und in ihrem Buch zum Thema „Gesundheit“ arbeitet sie dann aber mit diesem Terminus, nicht „Gesundheitsbildung“, sondern „Gesundheit und Bildung“, und schaut darauf, welche Fragen rund um Professionalisierung sind hier relevant und zu beantworten.

Und als zweiten Text würde ich ganz gerne benennen von Martin Goldfriedrich und Klaus Hurrelmann. Die haben im Jahr 2021 ein Herausgeberband zum Thema „Gesundheitsdidaktik“ veröffentlicht. Und das finde ich deshalb relevant, weil es verschiedene Settings, pädagogische Settings in den Blick nimmt und dort schaut, wie man Fragen rund um Gesundheit, Bildung und Lernen in den verschiedenen Settings aufbereitet, sodass wir also nachhaltig zu einem Bildungs- oder Lerngewinn kommen.